

## **1. Allgemeine Leistungsmerkmale**

1.1 E-Plus-Service GmbH & CO. KG („EPS“) ermöglicht dem Kunden über das E-Plus-Mobilfunknetz im nachfolgend beschriebenen Umfang Sprach-, Daten- (Übertragungsgeschwindigkeit max. 9600 bit/s.) und Faxverbindungen herzustellen und entgegenzunehmen sowie weitere Telekommunikationsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen („E-Plus-Mobilfunkdienstleistungen“). Für die Nutzung der EPS-Mobilfunkdienstleistungen sind eine in das E-Plus-Netz eingebuchte E-Plus SIM-Karte, ein Mobilfunkendgerät (GSM 1800-Standard oder Dual Band GSM 1800/900) und ggf. Zubehör erforderlich.

1.2 Die E-Plus Mobilfunkkarte (SIM-Karte) wird gesperrt, wenn die zum Einbuchen erforderliche, vom Kunden veränderbare persönliche Identifikationsnummer (PIN) dreimal falsch eingegeben wird. Sie kann durch Eingabe der PUK entsperrt werden. Nach wiederholter Falscheingabe der PUK wird die Karte dauerhaft unbrauchbar.

1.3 Zielrufnummer einer Verbindung kann eine E-Plus-Rufnummer sowie eine andere deutsche oder ausländische Rufnummer sein, deren Inhaber einen Vertrag mit einem Anbieter abgeschlossen hat, der mittelbar oder unmittelbar gegenüber EPS verpflichtet ist, die Verbindung herzustellen. Auf Anfrage benennt EPS diese Anbieter.

1.4 EPS-Mobilfunkdienstleistungen werden nur in Verbindung mit einem bestimmten Mobilfunktarif oder/und gegen ein zusätzliches Entgelt erbracht, die in den EPS-Preislisten ausgewiesen werden.

1.5 Mit der internationalen GSM-Notrufnummer 112 kann auch ohne Einlegen der E-Plus-Mobilfunkkarte ein Notruf abgesendet werden. Neben den allgemeinen Notrufnummern 110 und 112 kann der Kunde im Küstenbereich der Nord- und Ostsee den SAR Alarmruf (Seenotruf) unter der E-Plus- Rufnummer 124 124 anwählen. Der SAR Alarmruf ersetzt nicht die üblichen Seefunkdienste.

## **2. Leistungen für alle EPS-Kunden mit Laufzeitverträgen**

### **2.1 EPS Kunden-Hotline**

Unter der Kurzwahl 1000 erreicht der Kunde aus dem E-Plus Mobilfunknetz kostenlos die EPS Kunden-Hotline. Dort erhält er Informationen zum Netz, zu Tarifen, Mobiltelefonen, Diensten, International Roaming, zur Kartenfreischaltung oder bei Fragen zur Rechnung. Auf Wunsch kann sich der Kunde mit einem Kundenberater verbinden lassen.

### **2.2 E-Plus Rufnummern-Anzeige**

Die E-Plus-Rufnummer des Kunden wird bei abgehenden Verbindungen nicht an den angerufenen Anschluß übermittelt; eine fallweise Aufhebung der Unterdrückung ist durch Eingabe am Mobiltelefon möglich. Auf Wunsch richtet EPS die dauerhafte Übermittlung ein; eine fallweise Unterdrückung ist dann durch Eingabe am Mobiltelefon möglich.

### **2.3 E-Plus-Wunsch-Rufnummer**

Der Kunde kann sich eine maximal siebenstellige Wunsch-Rufnummer - sofern nicht vergeben oder anderweitig reserviert- aussuchen.

### **2.4 E-Plus-Gesprächs-Serviceleistungen**

Mit einem geeigneten Mobilfunkendgerät kann während einer Verbindung eine zweite Verbindung aufgebaut oder angenommen werden (Halten). Zwischen beiden Verbindungen kann gewechselt werden. Über einen Anruf während einer bestehenden Verbindung kann durch einen Signalton informiert werden (Anklopfen).

### **2.5 E-Plus-Konferenz**

Mit einem geeigneten Mobilfunkendgerät können gleichzeitig mehrere Verbindungen aufgebaut werden. Maximal können sechs Teilnehmer an der E-Plus Konferenz teilnehmen. Ein sogenannter Konferenzleiter baut die Konferenz auf, indem er die Gesprächsteilnehmer anruft bzw. deren Anrufe entgegennimmt und per Menübefehl an der Konferenz teilnehmen lässt. Die Teilnehmer können aus unterschiedlichen Mobilfunknetzen stammen.

## **2.6 E-Plus Comfort Mailbox**

EPS richtet für den Kunden eine E-Plus-Comfort Mailbox (Mailbox mit erweitertem Dienstangebot) ein, zu der der Kunde Anrufumleitungen einrichten kann. Bei der E-Plus Comfort Mailbox kann eine Begrüßungsansage von maximal 40 Sekunden aufgesprochen werden. Ferner kann der Kunde eine Abwesenheitsansage von max. 40 Sekunden aufsprechen. Bei aktivierter Abwesenheitsansage ist die E-Plus Comfort Mailbox für eingehende Nachrichten gesperrt.

Die E-Plus Comfort Mailbox zeichnet Sprachnachrichten auf und speichert sie. Zusätzlich können Telefaxe empfangen, gespeichert und an Faxgeräte zum Ausdruck weitergeleitet werden. Sprach- und Faxnachrichten können an andere E-Plus Comfort Mailboxen weitergeleitet werden. Die E-Plus Comfort Mailbox speichert bis zu 21 Tage max. 30 Sprachnachrichten (jeweils bis zu 5 Minuten) und/oder Faxnachrichten (max. 300 Seiten im DIN A4-Format).

Die E-Plus Comfort Mailbox benachrichtigt über eingegangene Nachrichten per Kurzmitteilung oder durch Benachrichtigungsanrufe zur E-Plus-Rufnummer des Kunden sowie zu allen anderen E-Plus-Rufnummern, nationale Festnetzrufnummern, Rufnummern anderer Mobilfunknetzbetreiber oder Pagerrufnummern. Die E-Plus Comfort Mailbox ruft bei aktiviertem Benachrichtigungsanruf automatisch in individuell zu definierenden Abständen an und informiert über neu eingegangene Nachrichten. Die Sicherung bzw. Identifikation erfolgt über eine Geheimzahl. Bei der E-Plus Comfort Mailbox ist darüber hinaus die Einrichtung eines Erinnerungsanrufs zur eigenen Mailbox oder zu 20 externen Rufnummern möglich. Bei Erinnerung an die eigene E-Plus Comfort Mailbox erfolgt eine Benachrichtigung über Kurzmitteilung. Die externen Rufnummern werden von der E-Plus Comfort Mailbox angerufen. Datum und Zeitpunkt sind bis zu 30 Tage im voraus frei wählbar.

## **2.7 E-Plus-Anrufumleitungen**

Der Kunde kann folgende Anrufumleitungen von eingehenden Anrufen zu einer beliebigen Zielrufnummer einrichten:

- a) Automatische Anrufumleitung aller Anrufe;
- b) Anrufumleitung, wenn der Anruf in einem vom Kunden festgelegten Zeitraum nicht angenommen wird;
- c) Anrufumleitung, wenn die E-Plus-Mobilfunkkarte nicht in ein Mobilfunknetz eingebucht ist;
- d) Anrufumleitung im Besetzt-Fall.

## **2.8 E-Plus-Anrufsperrungen**

Der Kunde kann wahlweise eine Sperre aller

- a) abgehenden Anrufe,
- b) abgehenden Auslandsanrufe oder
- c) ankommenden Anrufe

über die Tastatur seines Mobilfunkendgeräts einrichten. Die Varianten a), b) und c) müssen bei EPS beantragt werden. Jeweils eine abgehende und eine ankommende Sperre sind kombinierbar.

## **2.9 E-Plus Rufnummernbegrenzung**

Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobiltelefons die Nutzbarkeit des Mobilfunkendgeräts für abgehende Gespräche auf von ihm bestimmte Rufnummern beschränken (über PIN 2).

## **2.10 E-Plus Kurzmitteilungen**

Über E-Plus Kurzmitteilungen („SMS“) können mit einem geeigneten Mobiltelefon SMS von bis zu 160 Zeichen im GSM-SMS-Standard empfangen und versandt werden. Ist die Mobilfunkkarte des Empfängers der Nachricht nicht eingebucht oder keine Speicherkapazität vorhanden, wird die Zustellung während 48 Stunden wiederholt versucht. Danach wird die SMS gelöscht.

Beim Versand von Kurzmitteilungen als E-Mail wird die Kurznachricht wie üblich geschrieben, beginnend mit der E-Mail-Empfänger-Adresse, gefolgt von einem Leerzeichen. E-Mail-Empfang muß vom Kunden zugelassen werden, da der E-Mail-Empfang aus dem Internet kostenpflichtig ist. Der Versand von E-Mails ins Internet ist jederzeit möglich, auch wenn der E-Mail-Empfang nicht freigeschaltet ist.

Beim SMS-Modemzugang/EasyMail besteht die Möglichkeit Kurznachrichten über PC über Festnetz mit Modem/ISDN-Karte zu versenden. E-Plus bietet eine eigene Software („EasyMail“) kostenlos an (Download über Internet).

### **2.11 E-Plus Internet Mobil**

Als EPS-Kunde können Sie mit einem datenfähigen Mobilfunkendgerät und einem internetfähigen Laptop oder Organizer mit PC-Card nach PCMCIA-Standard über die bundeseinheitliche Rufnummer 12 31 00 nach Abruf der erforderlichen Zugangsdaten auf das Internet zugreifen.

### **2.12 E-Plus Cost Control**

Der EPS-Kunde kann über die Kurzwahl 1112 zwischen einer Kurzansage und einer detaillierten Ansage, die die Verbindungen nach Zielnetz aufschlüsselt, zu seinen Verbindungskosten im aktuellen Abrechnungszeitraum wählen. Die Informationen sind nicht tagesaktuell, es können nur die Verbindungskosten mitgeteilt werden, die zum Zeitpunkt der Abfrage verbucht wurden. Insbesondere bei Roaminggesprächen kommt es bei der Verbuchung zu einer zeitlichen Verzögerung von bis zu einer Woche. Die Angabe der Gesprächskosten erfolgt für jede Rufnummer gesondert. Sofern ein Kunde mehrere E-Plus-Mobilfunkkarten besitzt, kann er aus Datenschutzgründen keinen Gesamtüberblick über alle seine Rufnummern erhalten, sondern muß den Dienst für jede E-Plus-Mobilfunkkarte gesondert abfragen. Alle Angaben ohne Gewähr.

### **2.13 E-Plus Auskunftsdienst**

Unter der Kurzwahl 11877 kann sich der Kunde mit nationalen Zielrufnummern gemäß Ziff. 1.3 verbinden lassen, sowie die von den betroffenen Teilnehmern zur Auskunft freigegebenen nationalen Rufnummern und weitere Daten erfragen.

### **2.14 E-Plus Infoworld**

Bei der E-Plus Infoworld sind Informationen per Audiotext (= automatische Bandansage) abrufbar. Die innerhalb dieses Dienstebereichs abrufbaren Informationen werden von der Firma CompuTel Telefonservice GmbH aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

### **2.15 Zusatzdienstleistungen durch Kooperationspartner**

Der Kunde kann auf Leistungen von Kooperationspartner zurückgreifen, solange der Kooperationspartner die Leistung anbietet und EPS darauf aufgrund vertraglicher Bindungen zurückgreifen kann. Die Zusatzdienstleistungen wird ausschließlich aufgrund der Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem Kooperationspartner erbracht. Alle Aussagen erfolgen stets ohne Gewähr. Die Kosten Dritter trägt der anrufende Kunde.

## **3. Auslandsgespräche und International Roaming**

### **3.1 Abgehende Verbindungen im Ausland**

Für Verbindungen und SMS aus dem Mobilfunknetz eines ausländischen Mobilfunknetzbetreibers („Roaming Partner“) in das der Kunde eingebucht ist, gelten die Nutzungspreise bzw. Tarife des Roaming Partners. EPS berechnet die Nutzungspreise des jeweiligen Roaming Partners nach den zum Zeitpunkt der Datenübermittlung gültigen Wechselkursen zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 % auf den in EURO umgerechneten Rechnungsbetrag.

### **3.2 Ankommende Verbindungen im Ausland**

Befindet sich der Kunde im Wirkungsbereich des Mobilfunknetzes eines Roaming Partners und wird er dort angerufen, teilen sich die Kosten folgendermaßen auf:

Da der Anrufer nicht erkennen kann, wo sich der Kunde aufhält, zahlt zum einen der Anrufer für seinen Anruf nur den Preis für die Verbindung ins E-Plus-Mobilfunknetz. Zum anderen zahlt der Kunde als Angerufener für die Weiterleitung des Anrufs in das Mobilfunknetz des Roaming-Partners. Darüber hinaus erheben verschiedene Roaming Partner (z.B. Hongkong, Rußland und USA) zusätzliche Entgelte.

### **3.3 Anrufumleitungen im Ausland**

Hat der Kunde bei Aufenthalt im Wirkungsbereich des Mobilfunknetzes eines Roaming Partners eine bedingte Anrufumleitung eingeschaltet, wird ein Anruf zunächst zu seinem Mobiltelefon durchgestellt. Wenn der Anruf nicht beantwortet wird, erfolgt eine Umleitung zu der vom Kunden angegebenen Rufnummer. Hierfür werden dem Kunden zwei Verbindungen berechnet, nämlich die Weiterleitung des Anrufs in das Mobilfunknetz des Roaming Partners und die Umleitung zu der vom Kunden angegebenen Rufnummer. Dies gilt auch für die bedingte Anrufumleitung auf die E-Plus Comfort Mailbox. Bei der automatischen Anrufumleitung hingegen wird direkt auf die Zielrufnummer umgeleitet. Deshalb wird dem Kunden auch nur der direkt umgeleitete Teil berechnet, wobei dieser innerhalb des E-Plus-Netzes kostenlos ist.